# Ungleichheitslagen und Lebensführung im Alter

Frühjahrstagung der Sektion Alter(n) und Gesellschaft der Deutschen Gesellschaft für Soziologie

# „Späte Zündung oder letzte Ausfahrt?“

## Gründungsaktivitäten in der zweiten Lebenshälfte

Dr. Annette Franke
Goethe-Universität Frankfurt am Main

# Ausgangssituation

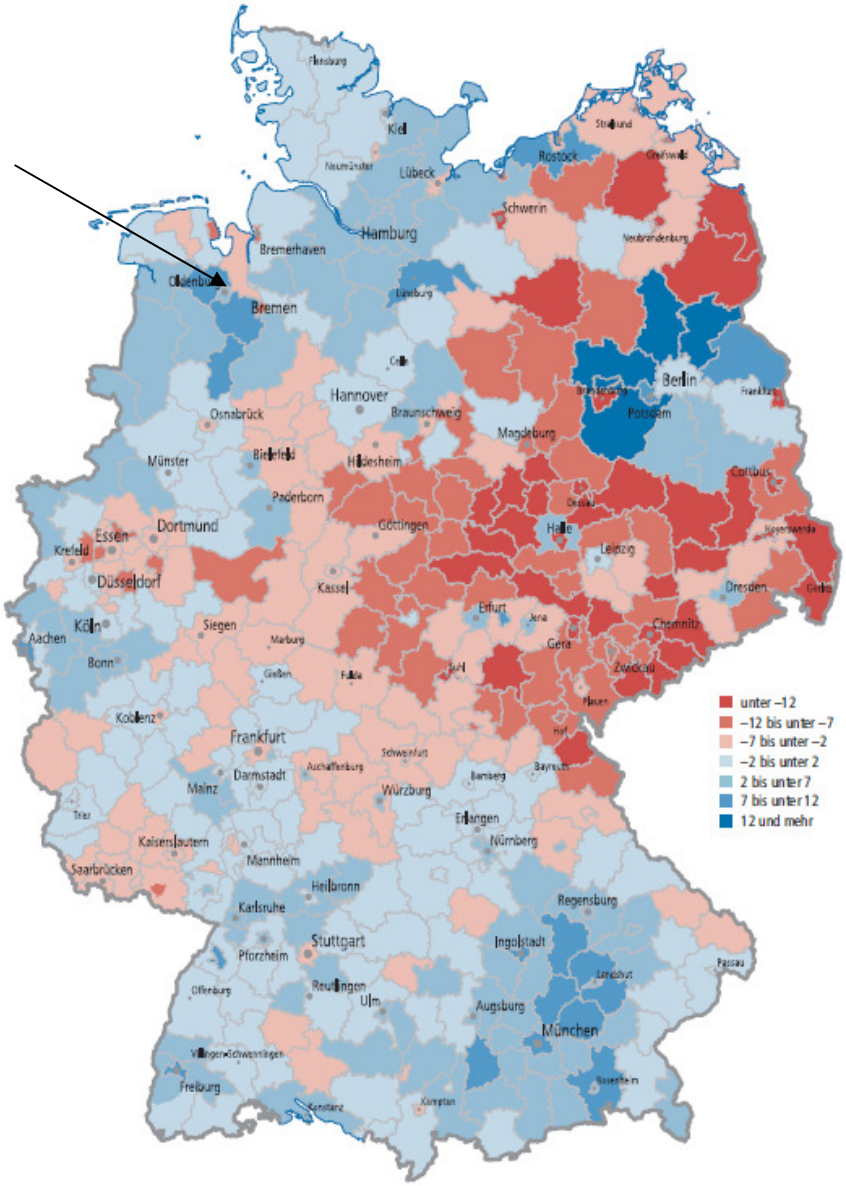
- Das typische Gründungsalter liegt zwischen 25 und 44 Jahren.
- Jeder Dritte gründet aus Mangel an Erwerbsalternativen.
- In USA ist jeder zweite Gründer älter als 45, in Deutschland etwa jeder vierte.
- Statistische Einschränkungen und Definitionsproblematik
- Forschungsdefizit: Es existieren kaum vertiefende Untersuchung zu den älteren Gründern selbst.

# Methodische Rahmung

- Ansatz der Grounded Theory (nach Glaser and Strauss)
- Sensibilisierendes Konzept (Diskurs zur Produktivität des Alters)
- Theoretical Sampling
- Experteninterviews (nach Meuser und Nagel); N=17
- Episodische Interviews (nach Flick) mit älteren Gründern; N=17 + 1
- Einzelfallstudien und Empirische Typenbildung (nach Kelle und Kluge)

# Regionaler Fokus

- Verschiedene Demografiemuster
- Besonderes Gründungs-netzwerk B.E.G.IN („Modellregion”)



# Befunde I: Trend mit Perspektiven

- Zwei Drittel der Gründungsexperten halten späte Gründungsaktivitäten für einen Trend, der sich in den nächsten Jahren fortsetzen wird:
  - Schwierige Bedingungen älterer Arbeitnehmer bzw. älterer Arbeitsloser
  - Steigende Lebenserwartung
  - Zunahme brüchiger Berufsbiografien
  - Steigendes Risiko von Altersarmut
  - Verlängerte Lebensarbeitszeit
  - Wachsender Wunsch nach Aktivität unter den so genannten „neuen Alten“

# Befunde II: Lebenslaufbezug

- Bilanzierung der bisherigen Erwerbsbiografie: Was kann ich noch? Wo will ich noch hin?

„Nach 25 Jahren in meinem alten Job dachte ich: Und das soll es jetzt gewesen sein?“ (Rainer, 51)

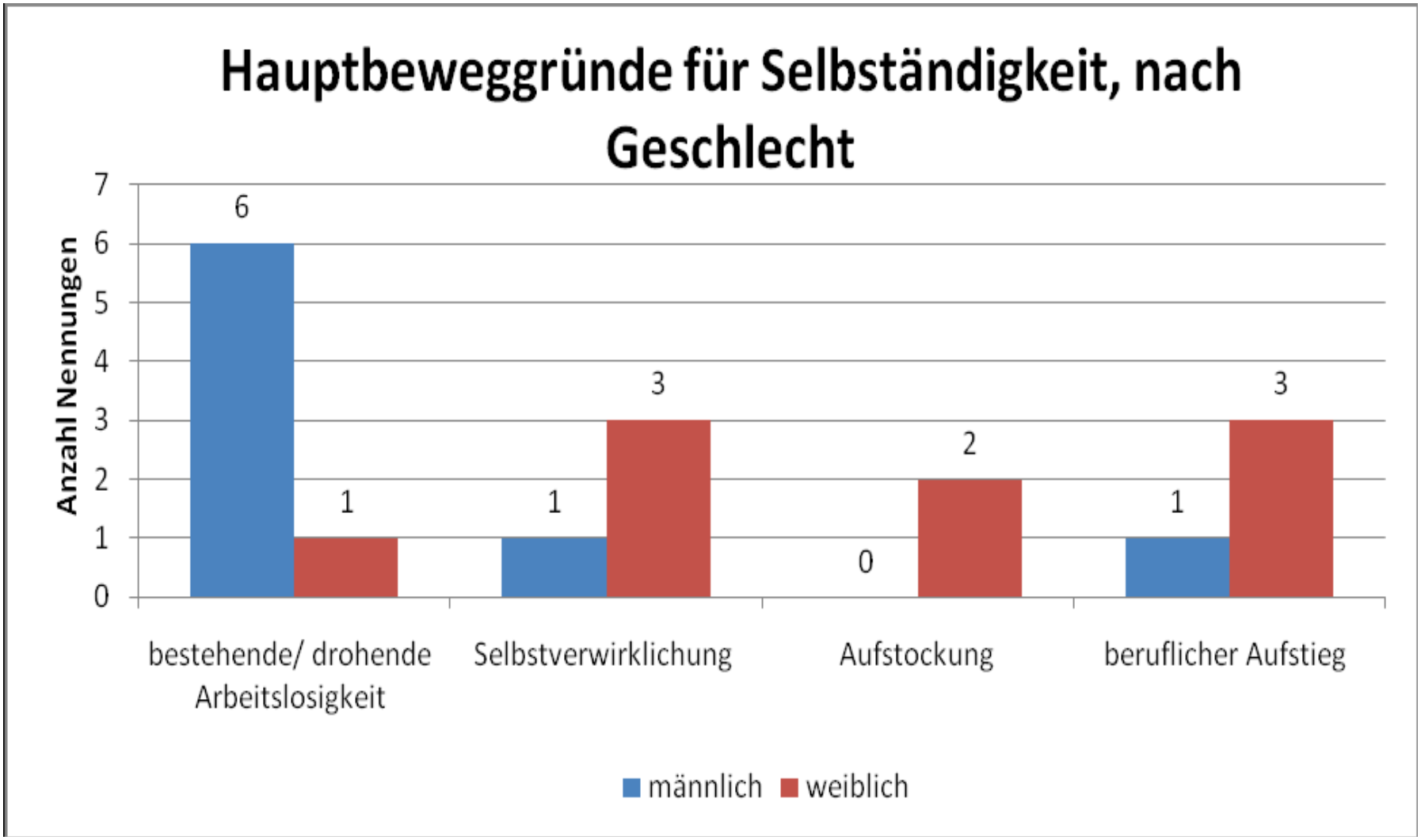
- Erwerbsbiografie = Ankerpunkt für alle Gründungsdimensionen wie

  - Motive
  - Branche
  - Merkmale
  - Kompetenzen

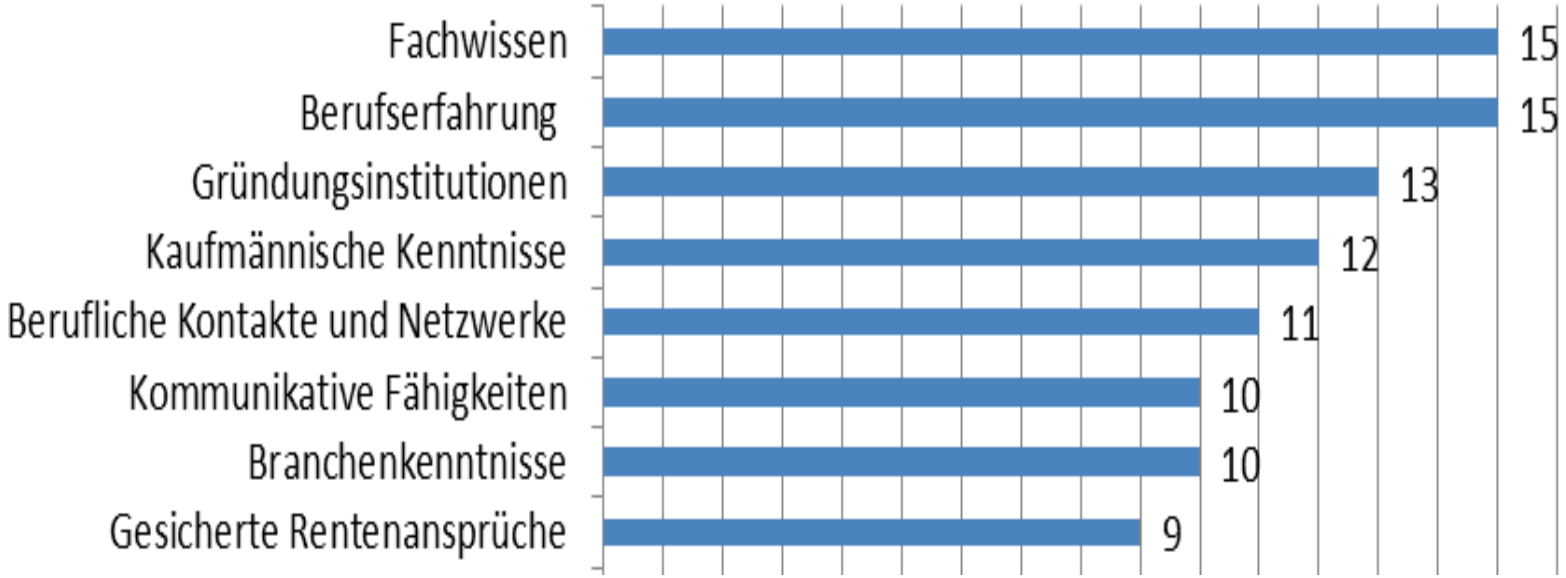
**Große Heterogenität**

# Befunde III: Merkmale

- Neugegründete Solo-Selbständigkeit mit geringer Investitionssumme,
- wenig risiko- und expansionsorientiert,
- Dominanz des Dienstleistungssektors,
- herausragende Bedeutung der vorherigen Branche und Tätigkeit,
- Schwierigkeiten bei der Kapitalbeschaffung,
- hoher Anteil an Gründungen aus der Arbeitslosigkeit


Hauptbeweggründe für Selbständigkeit, nach Geschlecht
Anzahl Nennungen
0
1
2
3
4
5
6
7
6
1
1
3
0
2
1
3
bestehende/ drohende Arbeitslosigkeit
Selbstverwirklichung
Aufstockung
beruflicher Aufstieg
männlich
weiblich

# Gelingensbedingungen (Auszug, Anzahl Nennungen)



# III: Gelingensbedingungen für späte Gründungen

## Rahmenbedingungen

**+**

- Ökonomische Ressourcen
- Berufliche Kontakte und Netzwerke
- Informe… Unterstützung durch die Familie
- Förderung …
- Teamgründu…
- Freiberuflich…
- Symbolisch…
- Geringe In…
- Marktnisc…
- Guter Gesu…
- Unterstützung…
- Positive Vorbilder

„Kontakte, die man hat, das macht sich schon unheimlich bezahlt. Wenn man ganz neu anfängt, ist das schwierig.“ (Jörg, 53)

**-**

- Mangel an Eigenkapital
- Ungesicherte Rentenansprüche
- Keine beruflichen Netzwerke
- Ablehnung von Kreditanfragen
- Keine Fördermöglichkeiten durch Gründungsinstitutionen
- Hohe Investitionskosten
- Keine Unterstützung von dem Partner/ Umfeld
- Gesundheitliche Einschränkungen

„Dieser Typ von der Bank war absolut skeptisch. Er sagte, dass wir zu alt sind und dass das nie funktioniert.“ (Ulla, 55)

## Kenntnisse und Fähigkeiten

**+**

- Fachwissen
- Berufserfahrung
- Kaufmännische K…
- Kommunikative…
- Branchenkennt…
- Seriosität
- Lebenser…
- Kreativität
- Engagement
- Kundenorientierung

„Alles, wo die Kundin Erfahrungswerte unterstellt, da ist es positiv, wenn man älter ist.“ (EXPB12)

**-**

- Mangelndes Fachwissen
- Kaum Berufserfahrung bzw. Erfahrung mit arbeitsstrukturellen Bedingungen
- Defizite in Bezug auf kaufmännisches Wissen
- Defizite im Umgang mit moderner IuK-Technologie

„Wenn Frauen sehr lange aus dem Beruf waren, zehn, 15 Jahre, verlieren sie manchmal den Realitätsbezug zum Arbeitsmarkt.“ (EXPB2)

## Persönlichkeitseigenschaften

**+**

- Offenheit und Flexibilität
- Zielgerichtetheit
- Durchhaltevermö…
- Selbstbewusstse…
- Maßvolle Risik…
- Realistische Z…
- Persönliche Stab…
- Gewinnorientierung
- Bereitschaft zur Weiterentwicklung
- Durchsetzungsfähigkeit
- Soziale Verantwortung

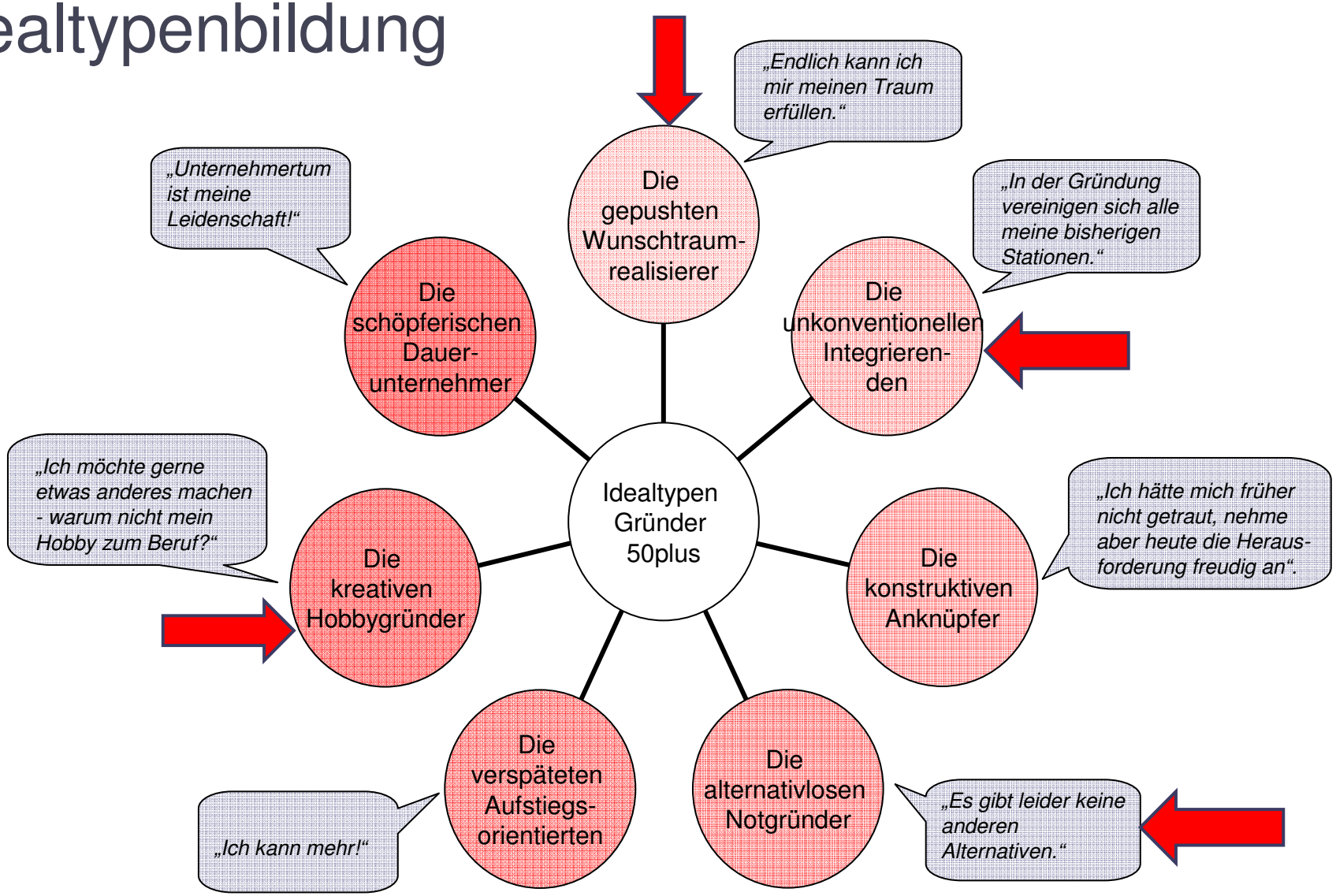
„Mich kann heute nicht mehr so viel erschüttern .“ (Julia, 55)

**-**

- Geringes Selbstbewusstsein
- Keine bzw. unrealistische Zielvorstellungen
- Mangelnde Flexibilität
- Geringe Arbeitsmotivation
- Geringes Durchhaltevermögen
- Mangelnde Lernbereitschaft
- Mangelndes Durchsetzungsvermögen

„Ich habe dann das Gefühl, Ältere manchmal wirklich noch motivieren zu müssen, weil die echt mit ’nem Knacks vom Arbeitsamt zu mir kommen.“ (EXPW14)

# Zentrale Befunde IV: Idealtypenbildung



# Zentrale Befunde V: Produktivität und Zufriedenheit

- Einkommen und Schaffu ätze mittel

- Grad der Zufriedenheit

**„Ich merke schon mein Alter, wenn ich nach der Arbeit nach Hause komme, aber es ist nun ein vollkommen anderes Lebensgefühl." (Ulf, 52)**

  - 14 von 17 Gründern sind sehr zufrieden mit der Entscheidung.
  - Zufriedenheit ist abhängig von Zielerreichung, Einbringen von Wissen und Erfahrungen, vorheriger beruflicher Situation.
  - Über die Hälfte der Befragten möchte über das gesetzliche Rentenalter hinaus arbeiten.

# Resümee I

- Bei entsprechenden individuellen Voraussetzungen und gesellschaftlichen Entfaltungsmöglichkeiten durchaus hohes Potenzial für gesellschaftliche und personenbezogene Altersproduktivität
- Etablierung von Strukturen, Normen und Werten, die „untypische“ Gründungen als positiven Bestandteil von Gründungsaktivitäten verstehen
- Sozialpolitische Maßnahmen: Abfederung von Sicherungsrisiken und Erleichterung von Übergängen zwischen verschiedenen Erwerbsformen

# Resümee II

Ältere Gründer zeigen häufig besonders günstige Ausgangspositionen für eine Selbständigkeit:

- berufliche Kontakte und Netzwerke,
- gereifte Persönlichkeit,
- Branchenerfahrung,
- höhere Lebens- und Berufserfahrung,
- Rentenanwartschaften durch vorherige Tätigkeit,
- nachlassende familiäre Verpflichtungen,
- Zielgerichtetheit und hohe Motivation,
- seriöse Ausstrahlung.

# ABER: Besonders gefährdet sind…

- Alleinstehende Frauen mit brüchigen Erwerbsbiographien (u.a. aufgrund von familiären Verpflichtungen) und entsprechend geringen Rentenanwartschaften,
- Gründer(innen) im niedrig entlohnten Dienstleistungssektor bzw. Selbständige mit niedrigen Einnahmen,
- Ältere Gründer ohne spezifische Branchenerfahrungen, Netzwerke, Fachwissen etc.,
- Notgründer (ohne ökonomische Ressourcen bzw. mit hohen Verbindlichkeiten, Gründungen aus längerer Arbeitslosigkeit).

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!